

Wer sich kennt, versteht sich besser

Europa-Projekte am Friedrich-List-Berufskolleg

■ **Kreis Herford.** In das neue Schuljahr startet das Friedrich-List-Berufskolleg (FLB) mit insgesamt vier neuen Europaprojekten. „Besonders in der aktuellen Situation, in der aufgrund finanzieller Schieflagen einzelner Staaten die europäische Integration ins Wanken gerät, sind diese Projekte wichtig. Dank der finanziellen Förderung durch die verschiedenen EU-Programme können wir sicherstellen, dass die erfolgreiche Zusammenarbeit mit unseren langjährigen Partnern in Europa fortgesetzt wird“, so Schulleiterin Ute Krumsiek-Flottmann.

Zwei Leonardo-Projekte mit dem Titel „Europe – herewelcome!“ werden die Auslandspraktika der zukünftigen EU-Industriekaufleute sowie der Schüler, die die Bildungsgänge „European Studies“ und „European Business“ besuchen, finanziell unterstützen. Für diese Schüler wird ein mehrwöchiges Praktikum in England, Frankreich oder Spanien ermöglicht.

In der Comenius-Schulpartnerschaft „Youth in Europe – Europe in Youth“ kooperieren Jugendliche aus England, Frankreich und Schweden mit den

Schülern des Friedrich-List-Berufskollegs. Ziel dieses Projekts ist, den Schülern einen tieferen Einblick in das Leben und die Kultur junger Menschen in unterschiedlichen Ländern Europas von 1950 bis zur Gegenwart zu geben. Selbstverständlich sind auch Reisen in die beteiligten Länder geplant.

In dem Projekt „Learntoteachbysocial web“, das von der Sozialforschungsstelle der Technischen Universität Dortmund koordiniert wird, arbeiten Lehrkräfte des FLB mit Kollegen in Dänemark, England, Italien, Spanien und Tschechien zusammen. Ziel dieses Projektes ist, soziale Netzwerke im Web2.0 für Unterrichtszwecke zu nutzen. Es werden unter Koordination der TU Dortmund unter anderem Fortbildungsmaterialien für Lehrkräfte entwickelt.

Das Friedrich-List-Berufskolleg ist bereits seit 2007 als einziges Berufskolleg im Kreis Herford Europaschule in NRW. Seit zwei Jahren gibt es am FLB Unterricht in Chinesisch und neuerdings die Möglichkeit, mit dem Programm Rosetta Stone Fremdsprachen interaktiv auch online zu erlernen.